

Vorwort

Die Vortragsreihe richtet sich an alle, die älter werden. Dem Damoklesschwert der „gesellschaftlichen Überalterung“ den Schrecken zu nehmen und dem Zeitgeist eines perspektivlosen anti-aging Dogmas entgegenzuwirken, setzen die Veranstalter auf fundierte und verständliche Information, Reflexion und Diskussion des Themas Altern. Namhafte Experten stellen ihre Antworten auf folgende Kernfragen zur Diskussion: Welche biologische und welche gesellschaftliche Bedeutung hat das Altern? Wie können wir uns positiv auf das eigene Älterwerden einstellen? Was können wir aus der Darstellung des Alterns in der Kunst (über uns) lernen? Wie sollen wir umgehen mit den Gefahren des geistigen Verfalls und der Einschränkung der Sinneswahrnehmung, die mit dem Alter einhergehen?

Sie sind herzlich eingeladen - wir freuen uns auf Ihren Besuch

Prof. Dr. K. Lieb PD Dr. A. Fellgiebel Prof. Dr. Th. Junginger

Programm

Mi., 08.09.2010
18.00 Uhr
Dem Altern Sinn geben
Altern in den verschiedenen Kulturen
Frau Dr. phil. C. Kollewe
Institut für Gerontologie
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Altern als Tragödie

– Das Alter im Theater
Prof. Dr. phil. M. Bachmann
Institut für Theaterwissenschaft der
Johannes Gutenberg Universität Mainz

Mi., 15.9.2010
18.00 Uhr
Altern in der Musik
Komponisten, ihr Werk und das Alter
Frau Prof. Dr. phil. U. Kramer
Musikwissenschaftliches Institut der
Universität Mainz

Hörstörungen im Alter

Prof. Dr. med. K. Helling,
HMO Klinik
Universitätsmedizin Mainz

Mi., 22.09.2010
18.00 Uhr
Warum altern wir?
Altern vom Einzeller bis zum Menschen
Prof. Dr. Tanner
Zellbiologie und Pflanzenphysiologie
Universität Regensburg

Molekulare Mechanismen des Alterns

Prof. Dr. med. C. Behl,
Institut für Pathobiochemie
Johannes Gutenberg Universität Mainz

Mi., 29.09.2010
18.00 Uhr

Altern im Film

Darstellung des Alters im Film
Frau A. Wohlmann
Journalistisches Seminar
Johannes- Gutenberg- Universität Mainz

Sehstörungen im Alter

Frau Prof. Dr. med. S. Pitz,
Augenklinik und Poliklinik
Universitätsmedizin Mainz

Mi 06.10.2010
18.00 Uhr

Gedächtnisstörungen im Alter vorbeugen und behandeln

Wie können wir einer Demenzentwicklung
vorbeugen?
PD Dr. med. A. Fellgiebel, Mainz
Stellenwert von Präparaten zur Verbesserung
der geistigen Leistungsfähigkeit im Alter
Univ.-Prof. Dr. med. Lieb
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsmedizin Mainz

Mi., 13.10.2010
18.00 Uhr

Literatur und Alter

Das Alter in der Literatur
Dr. med. J. R. E. Bohl
Neuropathologie
Universitätsmedizin Mainz

Gesund bis ins hohe Alter

– eine multidisziplinäre Strategie zur
Prävention
Prof. Dr. Dr. h. c. R Grossart-Maticek,
Heidelberg

Interdisziplinärer
Forschungsschwerpunkt Neurowissenschaften
IFSN
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsmedizin Mainz

Kunst des Alterns

Vortragsreihe September und Oktober 2010

jeweils Mittwochs,
18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Hörsaal Chirurgie
Langenbeckstr. 1
55131 Mainz